

Extrablatt.

General-Anzeiger
für Halle und die Provinz Sachsen

Halle, Dienstag den 23. Mai 1916, abends 6.10 Uhr.

Weitere Verfolgung der geschlagenen Italiener.

Ein italienisches Werk genommen.
Erbeutete Geschütze auf 188 gestiegen.

(W. I. B.) Wien, 23. Mai. Auslich wird ver-
lautbart:

Russischer und tschechischer Kriegs-
schauplatz:

Ungarn:

Italienischer Kriegsschauplatz:

Unsere Truppen rücken nun auch beiderseits
des Eugana-Tales vor. Burgum (Sorgo) wurde
vom Feinde fluchtartig verlassen. Reiche Beute fiel
in unsere Hand. Das Grazer Korps überschritt die
Grenze und verfolgt den geschlagenen Gegner. Das
italienische Werk Morite Verena ist bereits
in unserem Besitz.

Im Brand-Tal ist der Angriff auf die feindlichen
Stellungen bei Ghiffa im Gange.

Die Zahl der seit dem 15. Mai erbeuteten Ge-
schütze hat sich auf 188 erhöht.

Unsere Seeflugzeuge belegten die Eisenbahnstrecke
San Dona di Piave-Portogruaro mit zahlreichen
Bomben.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes.
v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Verantwortlich für die Redaktion: Hermann Brandes Halle.

Vertrag zwischen
Königreich Sachsen
und
Königreich Preußen

Vertrag über die Abgrenzung der Grenzen

zwischen
dem Königreich Sachsen
und
dem Königreich Preußen
aus dem Jahre 1881

Im Namen des Königs von Sachsen
und
Im Namen des Königs von Preußen
ist nach dem Folgenden
Abgehandelt worden:
§ 1. Die Grenze zwischen
dem Königreich Sachsen
und
dem Königreich Preußen
ist nach dem Folgenden
festzusetzen:
1. Die Grenze verläuft
von dem Ort ...
2. ...
3. ...
4. ...
5. ...
6. ...
7. ...
8. ...
9. ...
10. ...

